

B. Sulfatzellstoff aus Stroh entsprechend den geltenden TGL-Vorschriften.

Waren-Nr.

| | | | |
|-------------|---|-------|----|
| 55 13 51 00 | Strohzellstoff gebleicht feucht (Stg) | | |
| | Sonderklasse | 584,— | DM |
| | Gütekategorie 1 | 560,— | DM |
| | Gütekategorie 2 | 541,— | DM |
| 55 13 52 00 | Sirozellstoff ungebleicht für Erntebindegarn (St-EBG) | | |
| | Strohzellstoff ungebleicht | 490,— | DM |
| 55 13 51 00 | Minderqualitäten | | |
| | Minderqualität 1 gebleicht (St-Mlg) | 537,— | DM |
| 55 13 52 00 | Minderqualität 1 ungebleicht (St-Mlu) ... | 418,— | DM |
| | Minderqualität 2 ungebleicht (St-M2u) ... | 356,— | DM |
| | Minderqualität 3 ungebleicht (St-M3u) ... | 327,— | DM |
| | Strohballzellstoff | 214,— | DM |

III.

Sonstige Zellstoffe

A. Nahem-Zellstoff

Waren-Nr.

| | | | |
|-------------|---------------------------------------|-------|----|
| 55 17 00 00 | Nahem-Zellstoff gebleicht (FN5) | 840,— | DM |
| | Nahem-Zellstoff gebleicht (FNP) | 800,— | DM |
| | Sandfangstoff | 214,— | DM |

B. Linters (bzw. Baumwollabfälle)

Waren-Nr.

| | | | |
|-------------|--|--------|----|
| 55 18 00 00 | Linters gebeucht, gebleicht, trocken | 1380,— | DM |
|-------------|--|--------|----|

Alle Preise verstehen sich für 1000 kg.

IV.

Lohntrocknung

| | | |
|----------------------------------|-------|----|
| Lohntrocknung je Tonne Zellstoff | 120,— | DM |
|----------------------------------|-------|----|

Preisordnung Nr. 553.

— Anordnung über die Preise für Holzschliff und Gelbstrohstoff —

Vom 6. Dezember 1955

Auf Grund des Beschlusses des Ministerrates vom 8. Februar 1953 über die Grundsätze der Preispolitik (GBl. S. 313) wird im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden der Staatlichen Plankommission und dem Minister der Finanzen folgendes angeordnet:

§ 1

(1) Für volkseigene Betriebe gelten für Holzschliff und Gelbstrohstoff aus der Inlandproduktion und aus Importen die in der Anlage festgesetzten Industrieabgabepreise als Festpreise. Diese Industrieabgabepreise sind gleichzeitig Betriebspreise.

(2) Für alle übrigen Betriebe sind die in der Anlage aufgeführten Industrieabgabepreise Herstellerabgabepreise und gelten als Höchstpreise.

(3) Diese Festpreise verstehen sich für eine Tonne atro frei Versandstation verladen.

§ 2

Für die Qualität der jeweiligen Sorte sind die in der Anlage aufgeführten technischen Daten verbindlich.

§ 3

(1) Eine Veränderung der Preise der nachfolgenden Verarbeitungsstufen ist auf Grund dieser Preisordnung nicht zulässig.

(2) Für Hand- und Maschinenholz-pappe sowie Hand- und Maschinenleder-pappe sind von den Preisbildungsstellen unter Zugrundelegung der neuen Holzschliffpreise ab 1. Januar 1956 neue Festpreise zu bilden und den Betrieben entsprechende Preisbewilligungen zu erteilen.

§ 4

(1) Diese Preisordnung tritt am 1. Januar 1956 in Kraft.

(2) Die Preisordnung Nr. 75 vom 1. Januar 1947 (PrVOBl. 1948 S. 11) und die Preisverordnung Nr. 378 vom 21. September 1954 (GBl. S. 811) sowie alle sonstigen dieser Preisordnung entgegenstehenden Regelungen und Einzelpreisbewilligungen werden mit Wirkung vom 31. Dezember 1955 außer Kraft gesetzt.

(3) Diese Preisordnung gilt für sämtliche Lieferungen, die nach dem 31. Dezember 1955 erfolgen, auch wenn damit in bereits abgeschlossene Verträge eingegriffen wird.

Berlin, den 6. Dezember 1955

Ministerium für Leichtindustrie

Dr. F e l d m a n n
Minister

Anlage

zu vorstehender Preisordnung Nr. 553

I.

Holzschliff

1. Holzschliff mittlerer Festigkeit (Waren-Nr. 55 21 00 00)
Biegezahl nach Schopper mind. 50
Reißlänge m mind. 1800
Reinheitsgrad Feinschliff 283,— DM
2. Holzschliff geringer Festigkeit (Waren-Nr. 55 21 00 00)
Biegezahl nach Schopper mind. 10
Reißlänge m mind. 1500
Reinheitsgrad Feinschliff 273,— DM
3. Holzschliff ohne besondere Ansprüche (Waren-Nr. 55 21 00 00) 258,— DM
4. Braunschliff (Waren-Nr. 55 23 00 00) 268,— DM

II.

Gelbstrohstoff

| | | |
|--|-------|----|
| Gelbstrohstoff (Waren-Nr. 55 31 00 00) | 210,— | DM |
| Alle Preise verstehen sich für eine Tonne. | | |

Preisordnung Nr. 555.

— Anordnung über die Preise für Schwellen —

Vom 6. Dezember 1955

Auf Grund des Beschlusses des Ministerrates vom 6. Februar 1953 über die Grundsätze der Preispolitik (GBl. S. 313) wird folgendes angeordnet:

§ 1

(1) Für Kiefern-, Lärchen-, Buchen- und Eichen-schwellen aus der Inlandproduktion und aus Importen gelten für die volkseigenen Betriebe die in den Anlagen A bis D festgesetzten Industrieabgabepreise als Festpreise. Die Betriebspreise werden in einer Preisliste vom Ministerium für Leichtindustrie herausgegeben; die Produktionsabgabe wird vom Ministerium der Finanzen bekanntgegeben.